

12. Frankfurter Symposium zur strukturalen Psychoanalyse Jaques Lacans

Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG:

21. Ringvorlesung 2022/2023 „Scham“

30.09.2022

Claudia Thußbas (Berlin)

Scham – ein verstecktes Gefühl? Überlegungen zu Fragen der Behandlungstechnik bei Schamdynamiken

Moderation: Daniela Saalwächter

16.12.2022

Joachim Küchenhoff (Basel)

Schamlosigkeit und Beschämungsangst als Abwehr des Mangels

Moderation: Norma Heeb

20.01.2023

Heinz Weiß (Stuttgart)

Sehen und Gesehenwerden – die vielen Facetten der Scham

Moderation: Daniela Saalwächter

10.03.2023

Achim Geisenhanslüke (Frankfurt)

Peinlichkeitsschwellen. Schamkonflikte bei Freud und Kafka

Moderation: Birgit Pechmann

Die Reihe beschäftigt sich mit unterschiedlichen klinischen Aspekten der Scham, Aspekten der Schamdynamik in psychoanalytischen Institutionen und Ausbildung, sowie der Darstellung in der Literatur. Bitte informieren Sie sich über die Homepage des Instituts: www.dpg-frankfurt.de

Abhängig von der pandemischen Situation und damit zusammenhängenden Kontaktbeschränkungen finden die Vorträge entweder in Präsenz im Institut für Psychoanalyse Frankfurt statt oder online. Beginn jeweils 20.00 Uhr. **Es ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei Birgit Pechmann:** ibis@birgit-pechmann.de.

Die Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer Hessen zertifiziert.

Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG

Psychoanalyse und Film 2022/23: „Kitsch – Kult - Kunst“

Filmvorführung und Vortrag im Mal seh´n Kino:

Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG:

21. Ringvorlesung 2022/2023 „Scham“

30.09.2022

Claudia Thußbas (Berlin)

Scham – ein verstecktes Gefühl? Überlegungen zu Fragen der Behandlungstechnik bei Schamdynamiken

Moderation: Daniela Saalwächter

16.12.2022

Joachim Küchenhoff (Basel)

Schamlosigkeit und Beschämungsangst als Abwehr des Mangels

Moderation: Norma Heeb

20.01.2023

Heinz Weiß (Stuttgart)

Sehen und Gesehenwerden – die vielen Facetten der Scham

Moderation: Daniela Saalwächter

10.03.2023

Achim Geisenhanslüke (Frankfurt)

Peinlichkeitsschwellen. Schamkonflikte bei Freud und Kafka

Moderation: Birgit Pechmann

Die Reihe beschäftigt sich mit unterschiedlichen klinischen Aspekten der Scham, Aspekten der Schamdynamik in psychoanalytischen Institutionen und Ausbildung, sowie der Darstellung in der Literatur. Bitte informieren Sie sich über die Homepage des Instituts: www.dpg-frankfurt.de

Abhängig von der pandemischen Situation und damit zusammenhängenden Kontaktbeschränkungen finden die Vorträge entweder in Präsenz im Institut für Psychoanalyse Frankfurt statt oder online. Beginn jeweils 20.00 Uhr. **Es ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei Birgit Pechmann:** ibis@birgit-pechmann.de.

Die Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer Hessen zertifiziert.

Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG

Psychoanalyse und Film 2022/23: „Kitsch – Kult - Kunst“

Filmvorführung und Vortrag im Mal seh´n Kino:

Mittwoch, 31.8.2022

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

Blues Brothers, Regie: John Landis (USA 1980)

Psychoanalytische Interpretation: **Norbert Spangenberg**
(Wiederholungstermin: Mittwoch, 14.9.2022)

Mittwoch, 16.11.2022

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 20.00 Uhr – 23.00 Uhr

Manche mögen's heiß, Regie: Billy Wilder (USA 1959)

Psychoanalytische Interpretation: **Ellen Englert**

Mittwoch, 08.02.2023

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 20.00 Uhr – 23.00 Uhr

Rocky Horror Picture Show, Regie: Jim Sharman (GB 1975)

Psychoanalytische Interpretation: **Norma Heeb**

Mittwoch, 10.05.2023

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

Annette, Regie: Leos Carax (F/USA/M/B/D 2021)

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Pechmann**

Ort: Mal seh'n Kino, Adlerflychtstr. 6, 60318 Frankfurt/Main.

Im Hinblick auf die Entwicklung der Pandemie und damit zusammenhängenden Beschränkungen bitten wir darum, sich jeweils auf der Homepage des Kinos: www.malsehnkino.de über den aktuellen Stand zu informieren. Reservierungen werden dringend empfohlen!

Mittwoch, 31.8.2022

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

Blues Brothers, Regie: John Landis (USA 1980)

Psychoanalytische Interpretation: **Norbert Spangenberg**
(Wiederholungstermin: Mittwoch, 14.9.2022)

Mittwoch, 16.11.2022

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 20.00 Uhr – 23.00 Uhr

Manche mögen's heiß, Regie: Billy Wilder (USA 1959)

Psychoanalytische Interpretation: **Ellen Englert**

Mittwoch, 08.02.2023

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 20.00 Uhr – 23.00 Uhr

Rocky Horror Picture Show, Regie: Jim Sharman (GB 1975)

Psychoanalytische Interpretation: **Norma Heeb**

Mittwoch, 10.05.2023

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

Annette, Regie: Leos Carax (F/USA/M/B/D 2021)

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Pechmann**

Ort: Mal seh'n Kino, Adlerflychtstr. 6, 60318 Frankfurt/Main.

Im Hinblick auf die Entwicklung der Pandemie und damit zusammenhängenden Beschränkungen bitten wir darum, sich jeweils auf der Homepage des Kinos: www.malsehnkino.de über den aktuellen Stand zu informieren. Reservierungen werden dringend empfohlen!

Was ist verwerflich an der Psychose?

Samstag 12. März 2022, 10.00 – 16.00

Raymond Borens, Basel,

Bernd Federlein, Frankfurt

August Ruhs, Wien,

Edith Seifert, Berlin,

Rolf-Peter Warsitz, Kassel

Goethe-Universität, Campus-Westend

IG-Farben-Haus, Konferenzraum 411

Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt

Zertifiziert für 6 Fortbildungspunkte.

Anmeldung durch Überweisung des Tagungsbeitrages, siehe Flyer:

Psychoanalyse und Film 2021/2022

Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG

Psychoanalyse und Film 2021/22:

*„Es mag zutreffen, daß das Unheimliche
das Heimliche-Heimische ist,
das eine Verdrängung erfahren hat
und aus ihr wiedergekehrt ist...“ (Freud, 1919)*

Filmvorführung und Vortrag im Mal seh´n Kino:

Mittwoch, 25.8.2021

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion

20.00 Uhr – 23.00 Uhr

Nosferatu – Phantom der Nacht

Regie: Werner Herzog (D/F 1979)

Psychoanalytische Interpretation: **Norbert Spangenberg**

(Wiederholungstermin: Mittwoch, 8.9.2021)

Mittwoch, 03.11.2021

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion

20.00 Uhr – 23.00 Uhr

Rosemary's Baby

Regie: Roman Polanski (USA 1968)

Psychoanalytische Interpretation: **Ellen Englert, Birgit Pechmann**

(Wiederholungstermin: Mittwoch, 17.11.2021)

Mittwoch, 26.01.2022

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion

20.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wenn die Gondeln Trauer tragen

Regie: Nicolas Roeg (GB 1973)

Psychoanalytische Interpretation: **Norma Heeb**

(Wiederholungstermin: Mittwoch, 09.02.2022)

Mittwoch, 06.04.2022

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion

20.00 Uhr – 23.00 Uhr

Das Cabinet des Dr. Caligari

Regie: Robert Wiene (D1920)

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Justl**

(Wiederholungstermin: Mittwoch, 13.04.2022)

Ort: Mal seh'n Kino, Adlerflychtstr. 6, 60318 Frankfurt/Main.

Die Veranstaltungen werden von der Landespsychotherapeutenkammer Hessen (LPPKJP) zertifiziert.

Im Hinblick auf die Entwicklung der Pandemie und damit zusammenhängenden Beschränkungen bitten wir darum, sich jeweils auf der Homepage des Kinos: www.malsehnkino.de über den aktuellen Stand zu informieren. Reservierungen werden dringend empfohlen!

Ringvorlesungen 2021/2022

20. Ringvorlesung 2021/2022

Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG

Das Lachen

Freitag, 19. März 2021 - online -

„Das Gelächter ist der Hoffnung letzte Waffe“ (H. Cox) Psychoanalytische und anthropologische Aspekte von Lachen, Humor, Komischem und Witz

Thomas Auchter, Aachen

Moderation: Birgit Pechmann

Die Veranstaltung findet online statt! Anmeldung bei Birgit Pechmann: ibis@birgit-pechmann.de

Freitag, 17. September 2021

„Satiren [...] galten wie Bordellbesuche ausschließlich als Männersache“: Die doppelt prekäre Stellung weiblicher Satire (am Beispiel der Autorin Gisela Elsner)

Christine Künzel, Hamburg

Moderation: Ellen Englert

Freitag, 5. November 2021

Das Lachen Dadas und seine Politisierung in Berlin. Gegen die „Zuhälter des Todes“

Hanne Bergius, Berlin

Moderation: Norma Heeb

Freitag, 10. Dezember 2021

Haha! Und Aha! Humor in der Psychoanalyse

Kai Rugenstein, Berlin

Moderation: Daniela Saalwächter

Freitag, 21. Januar 2022

Lachen – ohne Witz. Nach Kafka

Marianne Schuller, Hamburg

Moderation: Bernd Federlein

Beginn jeweils 20.00 Uhr im Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG. Eintritt 10 €, Studierende sind befreit. Abstracts zu den Vorträgen auf der Homepage des Instituts

Abhängig von den mit der Pandemie einhergehenden Kontakteinschränkungen, finden die Vorträge in

Präsenz oder online statt. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Instituts: www.dpg-frankfurt.de.
In jedem Fall ist eine Anmeldung erforderlich bei Birgit Pechmann: ibis@birgit-pechmann.de

19. Ringvorlesung 2019/2020

Schwarz - Weiß

Mechanismen der Diskriminierung und Radikalisierung in Gesellschaft, Sprache und Behandlungsraum

[Download Flyer](#)

Beginn jeweils 20.00 Uhr im Institut für Psychoanalyse der DPG Frankfurt. Eintritt 10 €, Studierende sind befreit. Die Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer Hessen (LPPKJP) zertifiziert.

Institut für Psychoanalyse der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) Frankfurt am Main e.V. (Zweig der IPV). 60325 Frankfurt/Main, Mendelssohnstr. 49, Telefon: 069.747090, institut@dpg-frankfurt.de. Weitere Informationen unter www.dpg-frankfurt.de

17. Mai 2019

Referent: Sebastian Winter, Hannover / Moderation: Norma Heeb

Denkweise und Leidenschaft.

Zur psychoanalytischen Sozialpsychologie des Antisemitismus

6. September 2019

Referent: Anatol Stefanowitsch, Berlin / Moderation: Ellen Rohde

Von der Unterscheidung zur Herabwürdigung.

Diskriminierung in Sprache und Sprechen

15. November 2019

Referentin: Martina Tißberger, Linz / Moderation: Birgit Pechmann

Dark Continents - Critical Whiteness.

Dekoloniale Perspektiven auf Psychoanalyse, Gender und Migration

13. Dezember 2019

Referentin: Judith Ransmayr, Wien / Moderation: Bernd Federlein

Zum Genießen in den rechten Bewegungen.

Über heimliche und unheimliche libidinöse Kräfte, die Neue und Alte Rechte zusammenhält

31. Januar 2020

Referentin: Angelika Ebrecht-Laermann, Berlin / Moderation: Daniela Saalwächter

Von guten und bösen Dschinn, von der Verworfenheit der Welt und von der Gemeinschaft der Gläubigen.

Zur Psychodynamik und Funktionalität von Ideologie im Umfeld des extremistischen Salafismus

Psychoanalyse und Film 2019/2020

Institut für Psychoanalyse der DPG, Frankfurt
Filmvorführung und Diskussion im „Mal Seh’n“ Kino

Verführung - Verlangen

[Download Flyer](#)

Mittwoch 3. April 2019

Call me by your name

Regie: Luca Guadagnino, Italien, Frankreich, USA, Brasilien 2017

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Justl**, Frankfurt

Wiederholungstermin Mittwoch, 10. April 2019

Mittwoch 7. August 2019

Blackout - Anatomie einer Leidenschaft

Regie: Nicolas Roeg, Großbritannien 1980

Psychoanalytische Interpretation: **Norbert Spangenberg**, Frankfurt

Wiederholungstermin Mittwoch, 14. August 2019

Mittwoch 6. November 2019

Lolita

Regie: Stanley Kubrick, USA, Großbritannien 1962

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Pechmann**, Wiesbaden; **Ellen Rohde**, Darmstadt

Wiederholungstermin Mittwoch 20. November 2019

Mittwoch 12. Februar 2020

The Rocky Horror Picture Show

Regie: Jim Sharman, Großbritannien 1975

Psychoanalytische Interpretation: **Norma Heeb**, Wiesbaden

Wiederholungstermin: Mittwoch 19. Februar 2020

Beginn jeweils 20.00 Uhr/ Eintritt 10 €, Ausbildungskandidaten 9 €
Reservierungen werden empfohlen über das Sekretariat des Instituts oder direkt im Kino.
Die Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer Hessen (LPPKJP) zertifiziert.

Institut für Psychoanalyse der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) Frankfurt am Main e.V.
(Zweig der IPV). 60325 Frankfurt/Main, Mendelssohnstr. 49, Telefon: 069.747090, institut@dpg-frankfurt.de. Weitere Informationen unter www.dpg-frankfurt.de oder im Programm des Mal Seh'n Kinos, Adlerflychtstr. 6, 60318 Frankfurt/Main, Tel. 069.5970845, www.malsehnkino.de.

Veranstaltungen 2019

Freitag, 17. Mai 2019, 20.00 Uhr

Denkweise und Leidenschaft
Zur psychoanalytischen Sozialpsychologie des Antisemitismus
Sebastian Winter, Hannover
Moderation: Norma Heeb

Freitag, 6. September 2019, 20.00 Uhr

Von der Unterscheidung zur Herabwürdigung
Diskriminierung in Sprache und Sprechen
Anatol Stefanowitsch, Berlin
Moderation: Ellen Rohde

Freitag, 15. November 2019, 20.00 Uhr

Dark Continents – Critical Whiteness
Dekoloniale Perspektiven auf Psychoanalyse, Gender und Migration
Martina Tißberger, Linz
Moderation: Birgit Pechmann

Freitag, 13. Dezember 2019, 20.00 Uhr

Zum Genießen in den rechten Bewegungen
Über heimliche und unheimliche libidinöse Kräfte, die Neue und Alte Rechte zusammenhält
Judith Ransmayr, Wien
Moderation: Bernd Federlein

Schwarz - Weiß

Mechanismen der Diskriminierung und Radikalisierung in Gesellschaft, Sprache und Behandlungsraum

[Download Flyer](#)

Beginn jeweils 20.00 Uhr im Institut für Psychoanalyse der DPG Frankfurt. Eintritt 10 €, Studierende sind befreit. Die Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer Hessen (LPPKJP) zertifiziert.

Institut für Psychoanalyse der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) Frankfurt am Main e.V. (Zweig der IPV). 60325 Frankfurt/Main, Mendelssohnstr. 49, Telefon: 069.747090, institut@dpg-frankfurt.de. Weitere Informationen unter www.dpg-frankfurt.de

17. Mai 2019

Referent: Sebastian Winter, Hannover / Moderation: Norma Heeb

Denkweise und Leidenschaft.

Zur psychoanalytischen Sozialpsychologie des Antisemitismus

6. September 2019

Referent: Anatol Stefanowitsch, Berlin / Moderation: Ellen Rohde

Von der Unterscheidung zur Herabwürdigung.

Diskriminierung in Sprache und Sprechen

15. November 2019

Referentin: Martina Tißberger, Linz / Moderation: Birgit Pechmann

Dark Continents - Critical Whiteness.

Dekoloniale Perspektiven auf Psychoanalyse, Gender und Migration

13. Dezember 2019

Referentin: Judith Ransmayr, Wien / Moderation: Bernd Federlein

Zum Genießen in den rechten Bewegungen.

Über heimliche und unheimliche libidinöse Kräfte, die Neue und Alte Rechte zusammenhält

31. Januar 2020

Referentin: Angelika Ebrecht-Laermann, Berlin / Moderation: Daniela Saalwächter

Von guten und bösen Dschinn, von der Verworfenheit der Welt und von der Gemeinschaft der Gläubigen.

Zur Psychodynamik und Funktionalität von Ideologie im Umfeld des extremistischen Salafismus

Mittwoch 3. April 2019

Call me by your name

Regie: Luca Guadagnino, Italien, Frankreich, USA, Brasilien 2017

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Justl**, Frankfurt
Wiederholungstermin Mittwoch, 10. April 2019

Mittwoch 7. August 2019

Blackout - Anatomie einer Leidenschaft

Regie: Nicolas Roeg, Großbritannien 1980

Psychoanalytische Interpretation: **Norbert Spangenberg**, Frankfurt

Wiederholungstermin Mittwoch, 14. August 2019

Mittwoch 6. November 2019

Lolita

Regie: Stanley Kubrick, USA, Großbritannien 1962

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Pechmann**, Wiesbaden; **Ellen Rohde**, Darmstadt

Wiederholungstermin Mittwoch 20. November 2019

Institut für Psychoanalyse Frankfurt am Main

[Filmreihe 2018/19- Download](#)

Freitag, 25. Januar 2019, 20.00 Uhr

Entzweiung und Abstraktion. Kunst als Zugang zum Realen

Wolfram Bergande, Weimar

Moderation: Daniela Saalwächter

[Download Flyer](#)

Freitag, 16. November 2018, 20.00 Uhr

Das Dorian-Gray-Syndrom als „ethnische Störung“ der Spätmoderne

Burkhard Brosig, Gießen

Moderation: Bernd Federlein

[Download Flyer](#)

Freitag, 14. September 2018, 20.00 Uhr

Ästhetische Selbstvergessenheit: Die Kunst der Einbildungskraft

Andrea Kern, Leipzig

Moderation: Ellen Rohde

[Download Flyer](#)

Freitag, 22. Juni 2018, 20.00 Uhr

Die Stimme in der Musik und in der psychoanalytischen Behandlungstechnik

Sebastian Leikert, Saarbrücken

Moderation: Norma Heeb

[Download Flyer](#)

Freitag, 13. April 2018, 20.00 Uhr

Warum haben sich Patienten psychiatrischer Anstalten um 1900 künstlerisch betätigt?

Thomas Röske, Heidelberg

Moderation: Birgit Pechmann

[Download Flyer](#)

24. März 2018, Beginn 10:00 Uhr

10. Frankfurter Symposium zur strukturalen Psychoanalyse Jacques Lacans

[Download Flyer](#)

[ZURÜCK](#)

Der Fall des Ödipus

24. März 2018, Beginn 10:00 Uhr

10. Frankfurter Symposium zur strukturalen Psychoanalyse Jacques Lacans

[Download Flyer](#)

24. März 2018, Beginn 10:00 Uhr

10. Frankfurter Symposium zur strukturalen Psychoanalyse Jacques Lacans

[Download Flyer](#)
